

---

## Viehwirtschaftsverordnung

Vom 28. März 2000 (Stand 1. Januar 2008)

---

Gestützt auf Art. 15 Abs. 3 und 4 der Kantonsverfassung<sup>1)</sup> sowie Art. 35 des Gesetzes über die Erhaltung und Förderung der Landwirtschaft<sup>2)</sup>

vom Grossen Rat erlassen am 28. März 2000<sup>3)</sup>

### 1. Tierzucht und Viehwirtschaftsförderung

**Art. 1** Gleichstellung der Geschlechter

<sup>1)</sup> Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in dieser Verordnung beziehen sich auf beide Geschlechter, soweit sich aus dem Sinn der Verordnung nichts anderes ergibt.

**Art. 2 \*** ...

**Art. 3** Viehwirtschaftskommission

<sup>1)</sup> Die Regierung bestimmt eine Viehwirtschaftskommission von maximal sieben Mitgliedern und bezeichnet den Präsidenten. Die Amtszeit des Präsidenten ist auf vier Jahre begrenzt. Die Amtszeit der Kommissionsmitglieder beträgt maximal 12 Jahre.

<sup>2)</sup> Die verschiedenen viehwirtschaftlichen Organisationen sind angemessen zu berücksichtigen.

<sup>3)</sup> Die Viehwirtschaftskommission begutachtet Fragen der Tierzucht, der Haltung und des Absatzes und stellt gegebenenfalls Antrag an das zuständige Departement.

---

<sup>1)</sup> In der neuen KV, Art. 32 Abs. 1; BR [110.100](#)

<sup>2)</sup> BR [910.000](#)

<sup>3)</sup> B vom 14. Dezember 1999, 413, GRP 1999/2000, 939

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

## **Art. 4** Kantonale Ausstellungen

<sup>1</sup> Die Regierung ist befugt, kantonale Viehausstellungen durchzuführen und wo möglich mit einer allgemeinen landwirtschaftlichen Ausstellung zu verbinden.

## **Art. 5** Beiträge an Ausstellungen

<sup>1</sup> Der Kanton kann an Tieraussstellungen und Tiervorführungen von regionaler und überregionaler Bedeutung Beiträge leisten.

## **Art. 6** Ergänzende Massnahmen

<sup>1</sup> Für besondere Massnahmen zur Förderung der Zucht oder Haltung von Rind- oder Kleinvieh sowie von Pferden kann der Kanton Beiträge gewähren.

## **Art. 7** Festlegung der Beiträge

<sup>1</sup> Der Grosse Rat bestimmt für die Beiträge im Sinne von Artikel 4 bis 6 jährlich den Gesamtkredit.

<sup>2</sup> Die Regierung regelt die Einzelheiten.

## **Art. 8** Viehabsatz

<sup>1</sup> Der Kanton fördert den Absatz von Nutztieren und beteiligt sich an den Viehabsatzmassnahmen des Bundes.

<sup>2</sup> Er kann Beiträge leisten für die Marktüberwachung, Werbung und marktentlastenden Massnahmen, wobei Qualitätsmerkmale besonders berücksichtigt werden können.

<sup>3</sup> Er kann die Durchführung dieser Massnahmen einer landwirtschaftlichen Organisation übertragen.

## **Art. 9** Marktverzeichnis

<sup>1</sup> Das Landwirtschaftsamt<sup>4)</sup> erstellt nach Anhören der interessierten Kreise jährlich ein Verzeichnis der Nutztier- und der ländlichen Warenmärkte.

<sup>2</sup> Nach jedem im Marktverzeichnis aufgeführten Markt hat die Gemeinde die Zahl der aufgeführten Tiere dem Landwirtschaftsamt zu melden.

## **2. Übergangsbestimmungen**

**Art. 10 \*** ...

**Art. 11 \*** ...

---

<sup>4)</sup> Nunnmehr Amt für Landwirtschaft und Geoinformation

### 3. Schlussbestimmungen

**Art. 12**           Aufhebung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Auf den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Verordnung wird die Tierzucht-, Tierabsatz- und Viehversicherungsverordnung vom 26. Mai 1994<sup>5)</sup> aufgehoben.

**Art. 13**           In-Kraft-Treten

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt zusammen mit der Teilrevision des Gesetzes über die Erhaltung und Förderung der Landwirtschaft in Kraft<sup>6)</sup>.

---

<sup>5)</sup> AGS 1994, 3170

<sup>6)</sup> 1. Januar 2001

## Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
28.03.2000	01.01.2001	Erlass	Erstfassung	-
18.04.2007	01.01.2008	Art. 2	aufgehoben	-
18.04.2007	01.01.2008	Art. 10	aufgehoben	-
18.04.2007	01.01.2008	Art. 11	aufgehoben	-

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>AGS Fundstelle</b>
Erlass	28.03.2000	01.01.2001	Erstfassung	-
Art. 2	18.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	-
Art. 10	18.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	-
Art. 11	18.04.2007	01.01.2008	aufgehoben	-